

18. April 2018

FC Sachsen schafft im Derby Trendwende

FUßBALL Werdau gewinnt bei Traktor Neukirchen 3:2 und bringt den Mitaufsteiger wieder in arge Nöte

Neukirchen. Das hatten sich die Kicker der SG Traktor Neukirchen sicherlich etwas anders vorgestellt: Doch im Aufsteigerduell der Kreisoberliga gegen den FC Sachsen Steinpleis-Werdau gab es auf dem eigenen Platz eine 2:3 (0:1)-Niederlage, sodass die Elf von Jörg Schmidt nach dem 18. Spieltag wieder auf einem direkten Abstiegsplatz rangiert.

„Wir haben zwar viel investiert, waren aber im Abschluss wieder einmal zu großzügig“, ärgerte sich der Übungsleiter, der nach dem Schlusspfiff seine Spieler erst einmal lautstark zur Ruhe aufordern musste. Denn nach der Heimniederlage gegen Mitaufsteiger FC Sachsen Steinpleis-Werdau lagen bei den einen oder anderen Neukirchenern in Sachen Schulzuweisung offensichtlich die Nerven blank.



Neukirchens Oliver Peuker (rechts) sorgte zu Beginn der 2. Halbzeit für den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich. Der FC Sachsen hatte aber darauf eine Antwort.

Foto: Michel

Der FC Sachsen hatte in der ersten Halbzeit zumindest optische Vorteile. Rico Krebs traf in der 22. Minute erstmals. Der Treffer von Oliver Peuker drei Minuten nach Wiederbeginn zum 1:1 ließ die Neukirchener wieder hoffen. Doch nur fünf Minuten später lagen die Sachsen durch ein Tor von Florian Graupner erneut vorn. Postwendend erzielte Vadim Hildebrand nach einem Eckball von links wieder den Ausgleich.

„Bei den beiden Treffern haben wir defensiv ordentlich mitgeholfen“, meinte Sachsens Trainer Matthias Lange, der nach dem Spiel von einer Trendwende seiner Mannschaft sprach. Nach vier Spielen ohne eigenes Tor haben seine Spieler wieder getroffen. Den Siegtreffer für den Tabellenfünften besorgte übrigens Rico Krebs bereits in der 62. Minute.